

Das Simon-Ammann-Virus soll hier Kinder erfassen

PREMIERE Die Besucher des Verkehrshauses können jetzt auf einer Skisprungschanze abheben. Anlocken will man damit auch den Nachwuchs.

Wer davon träumt, einmal wie Simon Ammann durch die Lüfte zu fliegen, kann das jetzt Wirklichkeit werden lassen. Die neue Attraktion wurde gestern in der Luftfahrt-Halle im Verkehrshaus Luzern eröffnet. Es ist gemäss dem Museum die erste Hallen-Skisprunganlage der Welt. Mit einer Flugweite von bis zu 6 Metern ist der eine oder andere Adrenalinkick auf der rund 30 Meter langen und 9 Meter hohen Schanze programmiert. Die Anlaufspur ist mit Porzellannoppen versehen. Gelandet wird auf einem Spezialteppich. Ammann, der die Bahn einweihte, war «fasziniert», wie er sagte. «Es fühlt sich so echt an.»

Weltbekannter Schanzenbauer

Realisiert wurde das Projekt in enger Zusammenarbeit zwischen dem Verkehrshaus, der Schanzen Einsiedeln GmbH und Swiss-Ski. Erbauer ist der weltweit tätige Schanzenbauer Peter Riedel aus Deutschland. Nach ihm wurde die Schanze auch benannt. «Toll an diesem Projekt ist, dass man auch etwas für die Nachwuchsförderung tut», sagte er bei der gestrigen Pressekonferenz im Verkehrshaus. «Ich wünsche mir, dass sie mit Leben erfüllt wird.»

Nachwuchs für den Skispringsport zu gewinnen, ist das Ziel aller Beteiligten. «Mit dieser Schanze können wir den Kindern und Jugendlichen das Schan-

zenspringen auf spielerische Art näherbringen, um sie womöglich für diese Sportart zu gewinnen», sagte Markus Ross von der Schanzen Einsiedeln GmbH. «Es lässt sich das Gefühl von Anlauf, Absprung, Flug und Landung

hautnah erleben», so Roos weiter. Kinder ab 6 Jahre können sich ab nächstem Montag auf der Schanze versuchen. Die Sicherheit steht dabei ganz oben und wird mittels Sicherungsseil sowie Helmpflicht gewährleistet. Die Teilnehmer

erhalten vor Ort Ski, Schuhe, Anzug sowie Handschuhe und Startnummer. Wer den Sprung wagt, wird danach mit einer Urkunde ausgezeichnet.

SARAH WEISSMANN
sarah.weissmann@luzernerzeitung.ch



Der vierfache Olympiasieger Simon Ammann nahm zur Einweihung die neue Schanze in der Luftfahrt-Halle des Verkehrshauses gleich selber unter die Ski.

Bild Nadia Schärli



Mehr Bilder zur Hallen-Skisprunganlage im Verkehrshaus Luzern finden Sie unter www.luzernerzeitung.ch/bilder